

Walter Schmidinger **ANGST VOR DEM GLÜCK**

Nun hat Stephan Suschke lange Gespräche mit Schmidinger geführt und entstanden ist ein so leichtes wie gedankenreiches Buch. Eine Theaterära zieht vorüber; dieser Schauspieler, der so unfaßbar ist, kann so herrlich unvermittelt und zupackend sein er sagt sein Erlebtes, Erkanntes in eine Zeit hinein, in der seiner Ansicht nach viele „Reserveleutnants“ die Bühnen übernommen haben, Menschen, die viel anfangen können mit all dem Unheiligen, dem Regelwerk, dem Rechnungswesen, mit dem heute ein Geschäft ins Florieren zu bringen ist. Nur eben die Kunst nicht.

Hans-Dieter Schütt, Neues Deutschland 28.April. 2003